

RP Tübingen, Ref. 42 | Konrad-Adenauer-Straße 20 | 72072 Tübingen

An die VSVI-Mitglieder und Freunde
der Bezirksgruppe 9 – Reutlingen / Tübingen

... und auch der Bezirksgruppe 6 – S / BB

Bertram Menner (Vorsitzender)

Regierungspräsidium Tübingen,
Referat 42 – Steuerung und Baufinanzen
Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen

Telefon: 07071 757-3617

E-Mail: bertram.menner@rpt.bwl.de

Datum: Donnerstag, 4. April 2024

Liebe VSVI-Kolleginnen und Kollegen,

die erste Veranstaltung des Jahres 2024 steht an:

Noch heute, 79 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs liegen die verschiedensten Arten von Munition wie Granaten, Panzerfäuste, Minen u.v.a unter Gelände, welches baulich genutzt werden soll. Sie haben auch nach der langen Zeit nichts von ihrer Gefährlichkeit verloren und stellen eine erhebliche Gefahr für die Bevölkerung noch für Jahrzehnte dar.

Bei allen Arbeiten „in die Tiefe“ ist im Vorfeld von Bauträgern zu prüfen, ob mit Kampfmitteln zu rechnen ist. Diese Überprüfung nimmt der **Kampfmittelbeseitigungsdienst** anhand von Luftbilddaufnahmen vor, die nach Ende des Krieges durch die Alliierten gemacht wurden.

Zur Besichtigung der Anlagen des Kampfmittelbeseitigungsdienstes, der dem Regierungspräsidium Stuttgart zugeordnet ist, und zu dessen Erläuterungen zum Vorgehen bei Überprüfungen und Entschärfung von Munition lade ich Sie ganz herzlich auf den

Dienstag, 23. April 2024 ab 14.30 Uhr

ein.



Die Veranstaltung ist von Seiten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes auf 20 Personen begrenzt. Aus Erfahrung finden vergleichbare Bezirksgruppen-Veranstaltungen leider oft nur geringen Zuspruch, weswegen bei dieser Veranstaltung eine Kooperation mit der VSVI-Bezirksgruppe 6 – Stuttgart / Böblingen eingegangen und diese auch hiermit herzlich eingeladen wird. Dies wird übrigens auch bei der nächsten Veranstaltung zur Besichtigung der Baumaßnahme an der A 81 bei Böblingen / Sindelfingen im Mai der Fall sein.

Für die Teilnahme an der jetzt anstehenden Veranstaltung am 23. April bitte ich um **Rückmeldung bis spätestens Montag, 15. April 2024** an mich (siehe Briefkopf, bzw. einfach als Antwort-E-Mail), da dem Kampfmittelbeseitigungsdienst bis zum darauffolgenden Di., 16. April die Teilnehmerzahl gemeldet werden soll.

Sollten sich aus den Bezirksgruppen 6 und 9 zusammen mehr als 20 Personen anmelden, kommen die zuerst angemeldeten Personen zum Zuge („Windhund-Prinzip“). Da wir für diese Nachmittagsveranstaltung keinen Bus ordern, werde ich im Nachgang zu den Anmeldungen versuchen, Fahrgemeinschaften zu initiieren.

Die Anfahrt von Süden zu den Einrichtungen bei Böblingen, aber Markung Sindelfingen, – hier beispielhaft für Reutlingen in google maps dargestellt - können Sie auf dieser Seite unten sehen. Die Zufahrt von Stuttgart kommend ist aus der Karte und Beschreibung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes auf der nächsten Seite entnehmen.

Wichtig für die Zufahrt mit Hilfe eines Navis: *Römerstraße in Böblingen* eingeben!

Mit freundlichen Grüßen
Bertram Menner



Anfahrt zum Munitionslager „Rohrer Pfad“ auf Gemarkung Sindelfingen:



Vom Autobahnkreuz Stuttgart auf der BAB 81 in Richtung Singen fahren. Die Autobahn an der AS Nr. 22 „Böblingen-Ost“ verlassen und auf der linken Spur einordnen.

An der Ampelkreuzung links abbiegen in die Panzerstraße (Richtung Kreiskrankenhaus Böblingen und Panzerkaserne).

Links abbiegen in die Römerstraße (Hinweisschild „Heuweg“ und „Restaurant Waldheim“).

Immer der Straße in den Wald folgen; die Bahnlinie queren (Brücke). Vor der Schranke links abbiegen.

Sollten Sie ein Navigationsgerät einsetzen, geben Sie bitte die "Römerstraße" in Böblingen ein!